

228

Text: Theo Lehmann /  
Melodie

1. Weil bei Je-sus un-ser Glau-be wie-dr weil er  
 2. Weil bei Je-sus uns-re Lie-be wie weil er  
 3. Weil bei Je-sus uns-re Hoff-nung v angt, weil wir



uns-re Blik-ke wie z hin-lenkt, neh-men  
 uns dar-an er-ir zeit sehr drängt, sa-gen  
 se-hen, wie er Gren-zen sprengt, ste-hen



wir a' auf uns und ge-hen los. So zieht  
 wir -ben im-mer da be-ginnt, wo sich  
 v ge-gegen uns-re Feig-heit auf. Uns-re



sich sei-ne Sor-gen-kin-der im-mer groß.  
 an-schen ret-ten las-sen, die ver-lo-ren sind. Bleibt mein  
 vor-te wek-ken Glau-ben. Da ver-laßt euch drauf!



Le-ben oh-ne Spur wie des Vo-gels Flug, o-der zieh ich für die



Saat Fur-chen wie der Pflug? Ich will mei-ne Schrit-te in